

Brandklasse A	Einsatzübung PKW Brand	
-------------------------	----------------------------------	--

Ziele:

- Die Teilnehmenden nutzen die Wurfweite des Strahlrohres aus, um sich nicht der Gefahr der Wärmestrahlung auszusetzen.
- Die Teilnehmenden beginnen die Brandbekämpfung diagonal von den Fahrzeugecken aus, um sich gegen Wurfstücke (Airbag-Bauteile, Gasdruckdämpfer oder Glassplitter) zu schützen.
- Der Teilnehmenden sichert sobald möglich das Fahrzeug gegen Wegrollen.
- Die Teilnehmenden erläutern den einsatztaktischen Nutzen des bereitgestellten Pulverlöschers.

Durchführung:

Unter einem PKW wird eine Nebelmaschine platziert,

Im Rahmen einer Einsatzübung in der taktischen Einheit Staffel oder Gruppe stellen die Teilnehmenden auf Befehl die Maßnahmen der Löschmittelbereitstellung, der Bewegungsabläufe beim Löschen und das Sichern des PKW gegen Wegrollen dar.

Der Befehl des Gruppenführers umfasst folgende Aufträge:

Bsp.:

- Angriffstrupp mit Hohlstrahlrohr (Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe) und Pulverlöcher zur Brandbekämpfung vor.
- Wassertrupp zum Sichern des PKW gegen Wegrollen vor.
- Schlauchtrupp (wenn vorhanden), Brechstange und Spreizer in der Geräteablage an Ort XX bereitstellen.

Die Einsatzübung sollte mit realer Wasserabgabe „nass“ durchgeführt werden. Für die Löschmittelwahl wäre die Verwendung eines Übungslöschers wünschenswert, damit der Einsatz des Löschers als echte Option in dem Übungskontext begriffen wird.

Die Übung ist in einer zweiten Version nochmal durchzuführen. In der zweiten Version spielt der Maschinist Probleme mit der Pumpe ein, damit der Einsatz des Feuerlöschers provoziert werden soll. Der Trainer steigert in der Zeit, in der der Trupp keine Brandbekämpfung durchführt kontinuierlich die Emissionsrate an der Nebelmaschine. Wird der Feuerlöcher eingesetzt, dann wird die Emissionsrate sofort drastisch reduziert.

Wenn ein leicht abschüssiges Gelände zur Verfügung steht, dann kann unter einer Decke auf der Rückbank des PKW ein Freispieler versteckt werden, der zu einer

vereinbarten Zeit die Handbremse löst und nach einer kurzen Rollphase des PKW wieder anzieht.

Beide Varianten lassen den Teilnehmer die positiven oder negativen Effekte seines Verhaltens erfahren.

Auswertung:

Der Einsatzverlauf wird unter den folgenden Fragestellungen analysiert:

- Kriterien für die Löschmittelauswahl des Trupps. (Schnelligkeit versus Nachhaltigkeit des Löschmittels; Löschmittelvorrat, Einstellung Durchflussmenge am Strahlrohr, ...).
- Bewegungsabläufe des Angriffstrupps (von den Ecken diagonal, Wurfweite des Wasserstrahls wurde ausgenutzt, ...).
- Technische Umsetzung der Sicherung (Auffahrkeile, Hinterachse, in beide Rollrichtungen, ...)